

FÖRDERUNG DES MAGDEBURGER PUPPENTHEATERS

ÖSA unterstützt aktuelle Spielsaison

Magdeburg, 30. August 2024. Mit 6.000 Euro unterstützen die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) das Puppentheater Magdeburg auch in der aktuellen Spielzeit 2024/2025. ÖSA-Vorstandsvorsitzender Dr. Detlef Swieter überreichte heute den symbolischen Scheck im Puppentheater an die Intendantin Sabine Schramm. Am morgigen Samstag startet das Puppentheater mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen mit Workshops, Live-Performances und einem Blick hinter die Kulissen in die neue Spielsaison.

Die ÖSA ist langjährige Partnerin des Magdeburger Puppentheaters. „Das Magdeburger Puppentheater gehört zu den erfolgreichsten Bühnen dieses Genres und begeistert jährlich ein großes Publikum“, sagte Dr. Detlef Swieter. „Die Künstlerinnen und Künstler verstehen es ausgezeichnet, Jung und Alt gleichermaßen zu verzaubern, zu unterhalten, in eine Welt der Phantasie zu entführen und spielerisch auf aktuelle Themen hinzuweisen.“ Seit vielen Jahren begleitet und unterstützt der heimische Versicherer das Puppentheater und fördert damit das kulturelle Leben in Sachsen-Anhalt.

Mit großer Freude nahm Sabine Schramm den Scheck entgegen.

„Im Namen des gesamten Teams des Puppentheaters möchte ich unseren tiefen Dank aussprechen. Um ein solches Programm zu finanzieren, oder auch unsere Festivals oder die Kinderkulturtage sind Partner, wie Unternehmen oder Stiftungen ungeheuer wichtig; so auch die ÖSA, die dem Puppentheater seit vielen Jahren eine verlässliche und treue Partnerin ist.“

Für die Spielzeit 2024/2025 verspricht das Puppentheater Magdeburg ein vielseitiges Programm. Es umfasst eine Auswahl von sieben Premieren, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene konzipiert wurden. Zusätzlich wird das Puppentheater zwei Sonderausstellungen in seiner Figuresammlung präsentieren. Darüber hinaus wird in Podiumsdiskussionen, szenischen Lesungen, Musikabenden oder Performances aktuellen Fragen nachgegangen, erklärt die Intendantin und weist auf den Höhepunkt der Spielzeit hin: Anfang Juni ist ein fünftägiges Festival geplant, um die Aufnahme des Kaspertheaters als Spielprinzip in das bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe der deutschen UNESCO-Kommission zu feiern. Zahlreiche kunst- und theaterpädagogische Angebote runden das Programm der aktuellen Spielzeit ab.